

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

5. - 8. April 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

CHPR I

5. Das 16. Cap. translatorial - Mr.
Crawford besuht uns von mittags
halb mittags bis 4. uhr. Im Abend
mußten die Kinder unsern Lütchen fändel
bringen. Das Ausbruch und fliegende
dem den Rest zu Mr. Morfe.
6. Das 17. und 18. Cap. übersetzt
an H. Panck geschrieben. Der Engländer
wolyam in das selb Abandmaß in seinen
Arbeitszeit geriet, dem zu mir und
der band selb abend für unsern Gott zu
sagen. Halbmittags bis 4. uhr.
7. Das 19. und 20. Cap: absolviert.
Halbmittags bis zum Sonntag zu
erit.
8. An diesem Sonntag Malab: gnu
digat and. Joh: 6, 1 - Halbmittags
bis 4. uhr. Portug: wiederholt.
Wiel Henry so oft aufgefalten
im sein Altes. Doyter, so war
Baukiamma für ihn über
wieder nach Hause zu nehmen.